



«Die Umstellung auf All IP bringt der Hotellerie und dem Gastgewerbe eine flexiblere Kommunikation, einfachere Abläufe sowie transparentere Kosten.»

Die Zukunft spricht IP - auch in Ihrem Hotel.

## All IP verändert die Schweiz – sind Sie bereit?

**Das neue Zeitalter der Festnetztelefonie beginnt für die Hotellerie vielversprechend: Flexiblere Kommunikation, einfachere Abläufe, transparentere Kosten. Swisscom plant bis 2017 in der Schweiz die herkömmliche, veraltete Festnetztelefonie auf das zukunftsorientierte Internet Protokoll umzustellen. Frühes Umsteigen lohnt sich.**

Bilder, Musik, Filme aber auch Sprache werden heute weltweit über das Internet Protokoll (IP) übermittelt. Alle Dienste, wie TV und Internet, neu aber auch die Festnetztelefonie, laufen nun über dasselbe Netz. Per Ende 2015 werden über eine Million Kunden die Vorteile der IP-basierten Telefonie nutzen; mehr als jeder dritte Kunde. Mit der Umstellung eröffnen sich neue Möglichkeiten, die auch für die Hotellerie interessant sind.

### Vorteile für Ihr Hotel

Am besten stellen Hotels bereits heute auf die IP-Technologie um:

- Sie arbeiten und kommunizieren standortunabhängig und geräteübergreifend, das heisst unabhängig davon, ob Sie im Büro, an der Rezeption oder im Wellness-Bereich unterwegs sind und ob mit Telefon oder iPad.
- Mit All IP wird Ihr Festnetztelefon zur zentralen Anlaufstelle. Ihre Festnetznummer kann via PC, Tablet oder Smartphone von überall aus genutzt werden, wodurch die Nummer mobil wird. Sie steuern Ihre Erreichbarkeit einfacher und Sie telefonieren in HD-Sprachqualität.
- Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit entstehen; etwa Instant Messaging, Videokonferenzen, Bildschirmfreigaben oder Online-Datenablagen.
- Das Festnetztelefon lässt sich auch an einem neuen Standort rasch in Betrieb nehmen; Nummern können einfach hinzugefügt oder entfernt werden.

Oft bildet die Umstellung auch eine Chance, historisch gewachsene Installationen aufzuräumen, Kosten zu optimieren und dank neuer Angebote den Arbeitsalltag einfacher zu gestalten.

### Sonderanwendungen prüfen

Viele Sonderanwendungen übermitteln Daten heute direkt über das herkömmliche Telefonnetz. Das sind im Bereich der Hotellerie beispielsweise Brandmeldeanlagen (Pflichtanlagen), Türöffnungssysteme, Lifttelefone oder Haustechnikanlagen. Prüfen Sie diese so rasch als möglich mit Ihrem ICT-Partner. Klären Sie mit den Herstellern, ob die Anlagen IP-tauglich sind. Das analoge Modem kann meistens weiterverwendet werden.

### Werden Sie aktiv - in drei Schritten in die IP-Welt

#### 1. Bedürfnisse erkennen

Was kann Ihre Kommunikationsinfrastruktur heute, und welche Bedürfnisse muss sie morgen erfüllen? Erstellen Sie ein Inventar Ihrer aktuellen Anschlüsse und Anlagen.

#### 2. Passendes IP-Angebot finden

Swisscom bespricht die Auswirkungen der Umstellung auf IP für Ihr Hotel gerne mit Ihnen und empfiehlt eine Lösung. Kontaktieren Sie Ihren Account Manager oder melden Sie sich über das Online-Kontaktformular: [www.swisscom.ch/kmu-hilfe](http://www.swisscom.ch/kmu-hilfe).

Für die Sonderanwendungen (Brandmeldeanlagen, Lifttelefonie, Hausdienst etc.) wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Ihren ICT-Partner.

#### 3. Informieren

Mehr Informationen und Faktenblätter zu All IP und Sonderanwendungen finden Sie online unter [www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip)